

# PROTOKOLL

## der 12. Generalversammlung des Fördervereins Sessellifte Zuoz (FSZ) im GLOBE Theater des Lyceum Alpinums Zuoz vom 19. Februar 2015

Herr Balz Müller, Rektor des Lyceum Alpinum, begrüsst die Anwesenden und freut sich darüber, dass der FSZ seine GV im Globe abhält. Für das Lyceum sind die Sessellifte ein entscheidendes Verkaufsargument. Die Schüler erfreuen sich an diesem Angebot und die Zusammenarbeit wird laufend intensiviert. Hr. Müller wünscht eine gute GV und verabschiedet sich wieder.

**1. Die Präsidentin Eliane Schleiffer** kann an der 12. Generalversammlung 60 Mitglieder des Fördervereins begrüssen, unter ihnen auch die Gemeindepräsidenten **Flurin Wieser aus Zuoz und Duri Campell aus S-chanf. Entschuldigt haben sich 20 Mitglieder.**

**Als Stimmzähler werden gewählt:** Rosmarie Sahli und Walter Temperli.

**2. Das Protokoll der 11. GV vom 20.02.2014 wird einstimmig genehmigt.**  
Ein Dankeschön geht an Regula Jucker für die Verfassung des Protokolls.

**3. Das Protokoll der a.o. GV vom 31.07.2014 wird einstimmig genehmigt.**  
Ein Dankeschön geht an Claudio Duschletta für die Verfassung des Protokolls.

**4. Der Jahresbericht kann auf dem Internet abgerufen werden** und wird allen Mitgliedern mit der Jahresrechnung zugestellt.

**5. Die Jahresrechnung** wird durch **Claudio Duschletta** erläutert: die **Erfolgsrechnung** weist dieses Jahr einen **Verlust** von **Fr. 832.55** auf. Zurückzuführen ist dies auf die Einladung der Mitarbeiter der SSZ AG nach Saisonschluss – eine gute Investition! Der **Betriebsaufwand** betrug **Fr. 55'692.75**, davon entfallen Fr. 50'000.00 für die Rückzahlung des Darlehens. Das **Eigenkapital** beträgt per 31.12.14 **Fr. 29'801.16**.

**6. Revision: Paul Witschi** verliest den Revisionsbericht. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und zur Annahme empfohlen. **Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.**

**7. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.**

**8. Dieses Jahr finden Ersatz-Wahlen statt. Regula Jucker**, die langjährige Aktuarin hat demissioniert. Die Präsidentin bedankt sich bei der Abwesenden für ihren grossen Einsatz zugunsten des Fördervereins. Als Nachfolgerin wird **Erica Temperli** vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. Die Präsidentin bedankt sich bei Claudio Duschletta für seinen grossen Einsatz und dem Büro Wieser für die administrativen Arbeiten.

**9. Jahresprogramm/Aktivitäten:**

- Sommer: Die Zuozer Gespräche finden am 31. Juli statt.
- Am 16. August finden die Wanderung und die Festa d'alp zusammen statt.
- Saisonöffnung: 19.12.2015
- Sie und Er-Skirennen: 1.1.2016
- Nächste GV: Donnerstag, 18.2.2016

**10. Jahresbeiträge: Die Jahresbeiträge** werden auf **Fr. 200.00** belassen, damit die jährliche Rückzahlung des Kredites von Fr. 50'000.00 gewährleistet bleibt. Der Verein verzeichnet per 31.12.2014 total **267 Mitglieder**, bei neun Austritten und vier Eintritten. Die Präsidentin weist darauf hin, dass mit dem Entscheid der a.o. GV vom 31.07.2014 ein **neues Darlehen über Fr. 250'000.00** bei der Gemeinde Zuoz aufgenommen wurde, welches innert 5 Jahren zurück zu zahlen ist. Sie gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass nun nicht zu viele Mitglieder abspringen, sondern alle den Verein weiterhin unterstützen.

## **11. Information Sessel- und Skilifte Zuoz AG:**

**Flurin Wieser** erläutert die schwierige Wintersaison, sei es wegen fehlendem Schnee oder kranken Mitarbeitern. Die neue Sesselbahn Albanas funktioniert sehr gut und ist sehr beliebt. Es konnte eine Verlagerung der Frequenzen vom Pizzet zum Albanas festgestellt werden. Weniger beliebt ist, dass der Skilift Crasta nicht mehr steht. Das Bundesamt für Verkehr in Bern hat die Kürzung des Skiliftes nicht bewilligt, deshalb musste dieser abgerissen werden. Ein neuer Lift wäre technisch und finanziell nicht realisierbar. Der provisorische Pony-Lift ist nicht optimal und wird im Frühling zusammen mit der Skischule überdacht. Für die Skischule ist der Pony-Lift eine gute Lösung. Zu bemerken gilt, dass der Crasta ohne Skischule nur schwache Frequenzen zu verzeichnen hatte. Glücklicherweise konnte die Beschneiungsanlage ausgebaut werden. Die Lanzen am Survih haben sich bewährt. Ohne die fünf neuen Grosskanonen, welche der Förderverein finanziert hat, wäre der Albanas nicht offen. Flurin Wieser spricht unserem Verein seinen Dank für die jahrelange Unterstützung aus.

**Luis Wieser** informiert über die finanzielle Situation. Das Projekt Albanas ist im Rahmen der geplanten Kosten realisiert worden. Dank der Unterstützung von Gemeinde, Kanton und Bund konnten die Gesamtkosten von CHF 7.8 Millionen fast abgedeckt werden. Ein kleiner Restbetrag von ca. CHF 150'000.00 übernimmt die SSZ AG, dadurch ist natürlich weiterhin rigoroses Sparen angesagt. Er ist aber von der grossen Investition überzeugt. Leider folgte auf die grosse Investition eine schlechte Saison, wie schon im 2006/2007 (Pizzet/Chastlatsch). Der fehlende Schnee Anfangs Saison hat zu weniger Ersteintritten geführt. Im Februar konnte das Minus etwas aufgeholt werden, das Ziel sei das letzt-jährige Resultat zu erreichen. Auf eine Frage aus dem Publikum erklärt Luis Wieser das Abrechnungsmodell der regionalen Ski-Abos. Jeder Ersteintritt im Skigebiet Zuoz gibt Geld in die Kasse!

**Vorschlag zur Regelung der Aktien für die Mitglieder des FSZ nach Rückzahlung des 1. Darlehens:** Luis Wieser und die Präsidentin Eliane Schleiffer erklären das Vorgehen betr. Entschädigung der Mitglieder mittels SSZ-Aktien. Da in diesem April die letzte Tranche des 1. Darlehens zurückbezahlt wird, bekommen die Mitglieder für die einbezahlten Mitgliederbeiträge Aktien. Zusammen mit der Rechnung für den Mitgliederbeitrag erhalten alle aktuellen und ehemaligen Mitglieder ein Formular, mit dem sie die entsprechenden Aktien bestellen können.

## **12. Varia:**

Luis Wieser erklärt wieso eine Saisonverlängerung über Mitte März hinaus nicht machbar ist. Die Nachfrage ist extrem klein und liegt in keinem Verhältnis zu den täglichen Kosten, welche der Betrieb verursacht.

Die Präsidentin dankt Duri Campell, dem Bündner Landespräsidenten, für sein Erscheinen, trotz seiner dichten Agenda. Die Versammlung applaudiert begeistert.

Dem Wunsch, die GV um eine Woche nach hinten zu verschieben, kann aus terminlichen Gründen nicht entsprochen werden.

Luis Wieser informiert, dass das Restaurant Sur En (Golf/Langlauf) nach dem Marathon bis Ende Juni total umgebaut wird und das Golf-Sekretariat inkl. Shop neu gestaltet werden.

Die Präsidentin macht den Vorschlag, die fleissigen Mitarbeiter der SSZ AG auch dieses Jahr zu einem wohlverdienten Nachtessen einzuladen. Die GV unterstützt den Vorschlag mit Applaus.

Ein Mitglied bedankt sich beim Vorstand für die grosse Arbeit seitens der Mitglieder.

Um 18:45 Uhr ist die 12. Generalversammlung zu Ende und die Präsidentin lädt die Anwesenden zum Apéro Riche im Foyer des Theaters ein.

**Die nächste GV findet am 18. Februar 2016 statt.**

Für das Protokoll: Claudio Duschletta